



Kanton Zürich

Gesundheitsdirektion

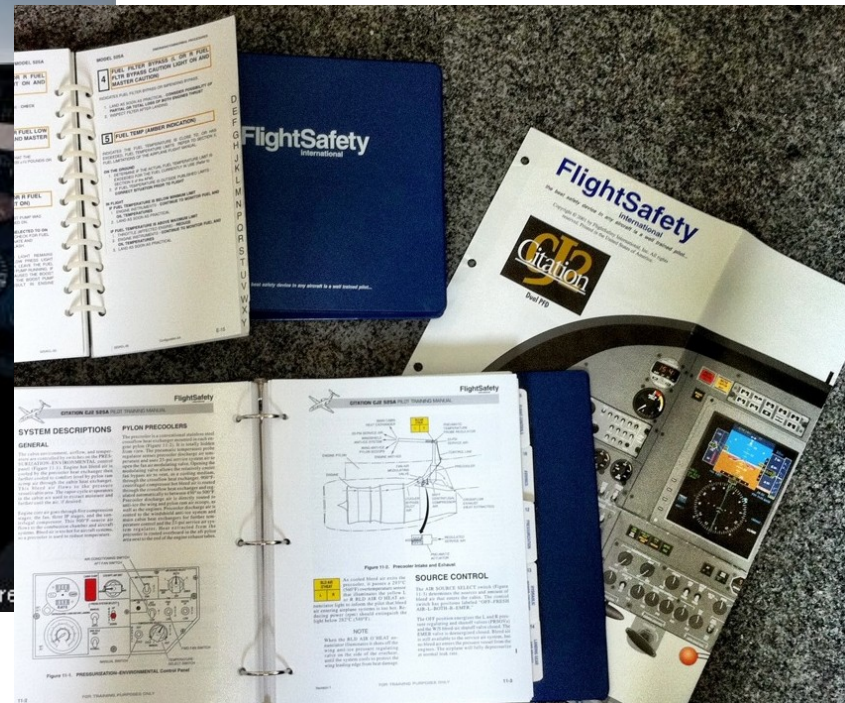
Kantonale Heilmittelkontrolle

Qualitäts sicherungssysteme

**Kontrolle der Aufbereitung und Instandhaltung
von Medizinprodukten mit Kleinstereilisatoren
22. September 2011**

Dr. Stefan Burkard

Das sind die Vorbilder



So kann es nicht funktionieren

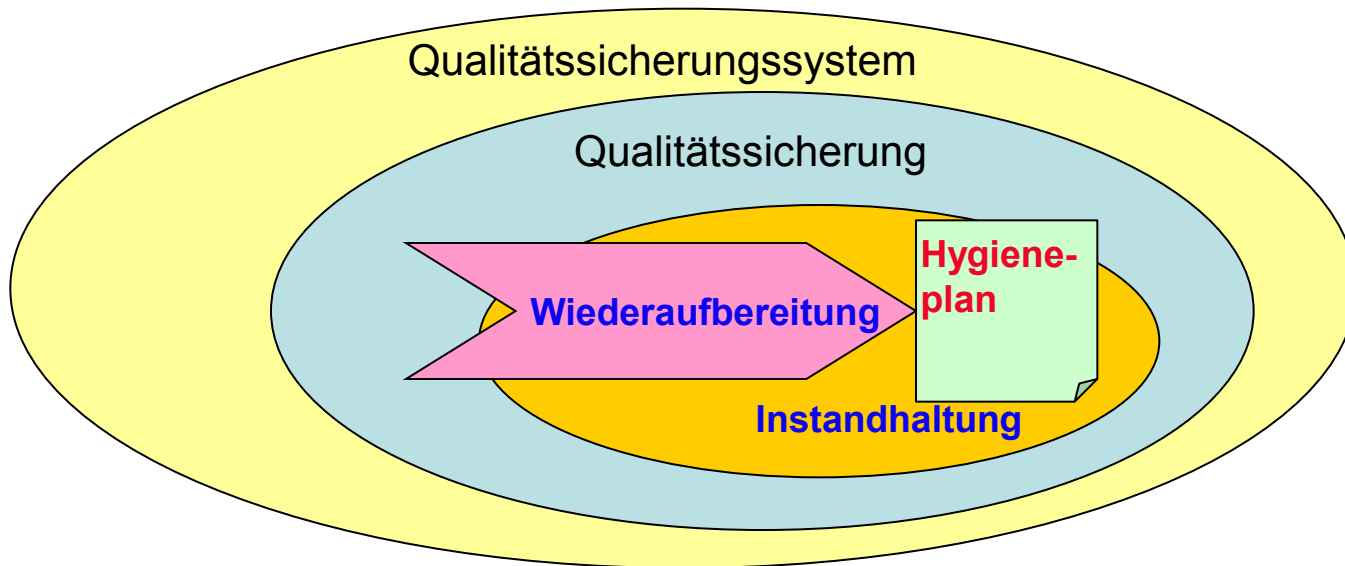


- Zettelwirtschaft
- Verfahrensabläufe nicht beschrieben
- Dokumente nicht gelenkt
- Nachweisdokumente nicht vorhanden oder nicht nachgeführt

Optimal: Prozessorientierung

Wir unterscheiden in unserer Praxis zwischen **Strukturqualität** (= Qualität der Leistungserstellung, z.B. Infrastruktur oder Ausbildung), **Prozessqualität** (= Qualität des Behandlungsprozesses) und **Ergebnisqualität** (= Qualität des Behandlungsergebnisses). Dabei setzen wir hypothetisch voraus, dass ein **hoher Ausbildungsstand der Mitarbeiter**, eine **hohe Qualität der eingesetzten Mittel**, eine **optimale Aufbau- und Ablauforganisation** sowie ein optimaler Behandlungsprozess Voraussetzung für ein gutes Behandlungsergebnis sind. Nur mit einer ausreichenden Infrastruktur ist es möglich, stabile und damit reproduzierbare Prozesse zu gestalten. Und nur mit stabilen Prozessen, können unsere hervorragenden Resultate erreicht werden.

Qualitätssicherungssystem



Qualitätssicherung ist ein weitreichendes Konzept, das alle Punkte abdeckt, die im Einzelnen oder insgesamt die Qualität eines Produktes, einer Therapie oder einer Dienstleistung beeinflussen.

Ausgangspunkt zum Starten

- Hygieneplan
- Mustervorlagen von Berufsverbänden
- Wartungshandbücher
- Dokumentvorlagen von Lieferanten



Alle Dokumente müssen den betriebsspezifischen Gegebenheiten angepasst werden

Hygieneplan Inhalt

Hände	Medizinprodukte kritisch B
Persönliche Schutzausrüstung	Flächen und Gegenstände
Schleimhautantiseptik	Absauganlage
Unkritische Medizinprodukte	Wasserführende Systeme der Behandlungseinheiten
Medizinprodukte semikritisch A	Externe Kühlsysteme
Medizinprodukte semikritisch B	Abformungen zahntechnische Werkstücke
Medizinprodukte kritisch A	Kontaminierte Wäsche
	Abfall

Vorgabedokumente: Hygieneplan

Medizinprodukte kritisch B, die die Haut oder Schleimhaut durchdringen und dabei in Kontakt mit Blut, inneren Geweben oder Organen kommen (einschl. Wunden) und Medizinprodukte zur Anwendung von Blut, Blutprodukten und anderen sterilen Arzneimitteln – <i>mit erhöhten Anforderungen an die Aufbereitung</i>				
WAS	WIE	WOMIT	WANN	WER
rotierende oder oszillierende Instrumente für chirurgische, parodontologische oder endodontische (invasive) Maßnahmen z. B. Endodontieinstrumente, chirurgische rotierende Instrumente <i>thermischen Verfahren (Reinigungs- und Desinfektionsgerät – RDG) ist, soweit nach Art des</i>	<i>je nach Materialeigenschaft</i> entweder thermisches Reinigungs- und Desinfektionsverfahren (RDG): im Gerät reinigen, desinfizieren, trocknen	RDG: Programm: Temperatur / Haltezeit:	<ul style="list-style-type: none"> • nach jeder Behandlung • kontaminationssicherer Transport zum Aufbereitungsbereich • geeignete Vorbereitung (z. B. Zerlegen der Instrumente) • Einsortieren in das RDG nach der Behandlung (Kleinteilsiebgefässe) • nach Programmende Kontrolle auf Rückstände, Funktionsprüfung • ggf. Nachreinigung, erneute Desinfektion, Trocknung und Pflege 	Zahnmedizinische Fachangestellte, Zahnarzthelferin, Stomatologische Schwester oder andere Personen <i>mit entsprechender Ausbildung</i> und Freigabeberechtigung

Auszug Hygieneplan Bundeszahnärztekammer



Zu schwammig: Vorgaben müssen klar und eindeutig, freigegeben, versioniert und datiert sein.

Vorgabedokumente: Hygieneplan

Was? Anwendungsbereich	Womit? Desinfektionsmittel	Wie? Anwendung	Wie lange? Zeitdauer	Warum? Zeitpunkt der Anwendung	Sterili- sation	Aufbe- wahrung
Hände hygienisch chirurgisch						
Schutzkleidung						
Instrumente						
Trays, Tablettis						
Bohrer, Diamanten Arkansas-Steine Silikonpolierer						

Auszug Hygieneplan Schweiz. Monatsschr Zahnmed 7/2005



Auch hier: Vorgaben müssen klar und eindeutig, freigegeben, versioniert und datiert sein.

Es gibt Leuchttürme ...



Die Hygiene ist für eine Zahnarztpraxis sehr wichtig. Als Zahnarzt und Praxisinhaber bin ich für Ihre Sicherheit hauptverantwortlich. Ihre Sicherheit verlangt, dass wir mit einem professionellen Hygienekonzept arbeiten. Lesen Sie auf dieser Seite auszugsweise, was wir unter Praxishygiene verstehen.

Screenshots von
2 Homepages

**ESPRIX**
Swiss Excellence Award

Nur mit einer perfekten Hygiene können wir Sie vor übertragbaren Krankheiten schützen. Die Frenken-Klinik hat freiwillig interne Richtlinien entwickelt, die weit über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehen. Die Klinik und alle Mitarbeitenden werden regelmässig von externen Hygienelabors überprüft. Die Ergebnisse werden mit führenden Kliniken in ganz Europa verglichen, um die Hygienemassnahmen laufend weiter zu verbessern.